

FAQs – Tiroler Bergwanderführer:innen Ausbildung

Was wird bei der Überprüfungstour gefordert?

- 1000 hm in 2h
- Trittsicherheit in Auf- und Abstieg, wird im Parcours überprüft.

Hinweis: Sollte ein/e Kandidat:in die Anforderungen der Überprüfungstour nicht erfüllen können, ist dieser Teil der Überprüfung negativ und somit eine Teilnahme an der weiteren Ausbildung nicht möglich.

Was wird zu Beginn des Winterkurses überprüft?

- Aus dem BWF-Skriptum: Kapitel Orientierung bis einschließlich Seite 58.

Welche schriftlichen Prüfungen werden am Ende des Winterkurses abgelegt?

- Ausrüstungskunde
- Tourismuskunde

Welche schriftlichen Prüfungen werden im Sommerkurs abgelegt?

- Tourenplanung
- Orientierung
- Erste Hilfe
- Naturkunde
- Wetter
- Berufskunde

Welche mündlichen Prüfungen werden im Sommerkurs abgelegt?

- Alpine Gefahren und Unfallkunde
- Orientierung
- Erste Hilfe
- Praktische erste Hilfe (behelfsmäßige Bergungstechniken)

Wann ist die Hausübung zu machen?

- Zwischen Winterkurs und Sommerkurs.
- Abgabe ist am ersten Tag des jeweiligen Sommerkurses.

Was ist die Anforderung an die Hausübung?

- Eine Wintertour mit Schneeschuhen, mindestens 600hm.
- Eine Sommertour mit mindestens 800hm.
- Detaillierte Erklärung folgt im Winterkurs.

Welche Funktionen muss mein LVS haben?

- Drei- Antennen- Gerät
- Markierfunktion
- Gruppencheckfunktion

Welchen Planzeiger brauche ich?

- ÖAV / DAV Planzeiger
 - o Marke: Deutscher Alpenverein
 - o Maße (L/B/H) 22/14,5/0,4 cm
 - o EAN 9783937530659

Welchen Höhenmesser brauche ich?

Hierfür stehen mehrere Geräte zur Auswahl:

- Barometrischer Höhenmesser, analog.
- Sportuhr mit Höhenmesser barometrisch und/ oder GPS.
- Handy App (SOS EU ALP)

Welche Bussole brauche ich?

Die Bussole muss folgende Eigenschaften besitzen:

- 360° Windrose
- Einstellbare Deklinationskorrektur
- Spiegel für Richtungspeilung und Signalgebung
- West-Ostband

Beispiele für Bussolen:

- Suunto MC-2 G Mirror Compass
- Suunto MB6
- Recta DP6 / DP10